



Dortmund-Brechten. Detlef Schulz löst Bernd Ammann als Brechtener Vorsteher ab. Am Mittwoch, 15. August 2012, verabschiedete Apostel Wilhelm Hoyer den langjährigen Brechtener Gemeindevorsteher, Priester Bernd Ammann, in den Ruhestand. Zum neuen Gemeindevorsteher beauftragte er Priester Detlef Schulz, der gleichzeitig von seiner Aufgabe als bisheriger Vorsteher von Lünen-Süd entbunden wurde.

Knapp 10 Jahre leitete Bernd Ammann die Geschicke der Gemeinde-Dortmund-Brechten als Gemeindevorsteher. Am 9. Februar 2003 hatte ihn Apostel Hoyer zu dieser Aufgabe beauftragt. Vorher war Bernd Ammann seit 1994 in Dortmund-Kirchlinde und zeitweise in Dortmund-Lanstrop als Unterdiakon und ab 1997 als Priester tätig.

Dienst in besonderer Liebe

In seiner Ansprache an den aus gesundheitlichen Gründen etwas vorzeitig in den Ruhestand gehenden Vorsteher dankte der Apostel ihm für seine Hingabe in seiner Seelsorgearbeit. "Du hast stets in einer besonderen Liebe zu der dir anvertrauten Gemeinde gedient, du warst ein starker Beter und ein umsichtiger Seelsorger", so würdigte der Apostel seine Amtstätigkeit.

Sodann entband er ihn von seiner Beauftragung und versetzte ihn in den wohlverdienten Ruhestand.

Neuer Vorsteher in Brechten kein Unbekannter

Als neuen Vorsteher für die Gemeinde Brechten beauftragte Apostel Hoyer Priester Detlef Schulz. Detlef Schulz war seit Mai 1995 Vorsteher der Gemeinde Lünen-Süd, die mit den Gemeinden Lünen-Mitte und -Nord zur Gemeinde Lünen fusionieren wird. Von dieser Aufgabe entband der Apostel ihn nun und wünschte ihm für die zukünftige Arbeit in Dortmund-Brechten Gottes Segen und ein gutes Gelingen.

Detlef Schulz ist den Brechtener Gemeindegliedern kein Unbekannter. Von 1981 bis 1993 war er in dieser Gemeinde bereits als Unterdiakon und Priester (ab 1989) tätig, bevor er nach Lünen-

Süd ging.

Bernd Treder übernimmt Lünen-Süd

Die Vorsteheraufgabe für Lünen-Süd übertrug der Apostel bis zur geplanten Fusionierung im Frühjahr 2013 auf Bezirksevangelist Bernd Treder, der bereits Vorsteher der Gemeinde Lünen-Mitte ist.

Allen dreien, dem scheidenden Vorsterher und den weiterhin in neuen beziehungsweise in zusätzlichen Aufgaben tätigen Männern dankte der Apostel für ihren Einsatz. Sein Dank galt auch den Ehefrauen und Familien für die Breitschaft, die ehrenamtlichen Aufgaben stets sehr wohlwollend zu unterstützen.

[Zur Fotogalerie](#)

22. August 2012

